



Die erste Gemeinderatssitzung des Jahres 2023 fand am 17. März im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Karlstein an der Thaya statt.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung berichtete Bürgermeister Siegfried Walch über das aktuelle Gemeindegeschehen sowie die Leistungen des Wirtschaftshofes seit der letzten Sitzung.

Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung stand der **Rechnungsabschluss** für das Jahr 2022. Der Rechnungsabschluss gliedert sich in drei Teile: Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt.

Ergebnishaushalt		
Gruppe und Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen
0 - Vertretungskörper und allg. Verwaltung	48 836,17	475 326,91
1 - öffentliche Ordnung und Sicherheit	98 166,02	111 965,78
2 - Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	226 205,13	781 981,66
3 - Kunst, Kultur und Kultus	2 810,66	60 261,71
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	9 964,08	334 565,74
5 - Gesundheit	33 546,09	473 232,97
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	284 434,92	237 083,08
7 - Wirtschaftsförderung	37 680,41	480 127,86
8 - Dienstleistungen	1 073 353,09	1 148 449,64
9 - Finanzwirtschaft	2 562 307,73	5 455,35
Summe	4 377 304,30	4 108 450,70
Nettoergebnis	268 853,60	

Finanzierungshaushalt		
Gruppe und Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen
0 - Vertretungskörper und allg. Verwaltung	25 813,62	490 561,62
1 - öffentliche Ordnung und Sicherheit	98 089,39	81 120,84
2 - Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	221 596,85	831 878,90
3 - Kunst, Kultur und Kultus	50 622,37	51 130,45
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	31 757,08	354 238,03
5 - Gesundheit	34 286,85	473 376,58
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	293 855,94	661 158,83
7 - Wirtschaftsförderung	44 215,43	92 922,36

8 - Dienstleistungen	1 573 725,67	1 768 962,39
9 - Finanzwirtschaft	2 538 515,93	5 455,35
Summe	4 912 479,13	4 810 805,35
Saldo voranschlagswirksame Gebarung	101 673,78	

Das kumulierte Haushaltspotential 2022 nach Zuweisung an investive Vorhaben beträgt € 299 1857,54.

Der Stand der liquiden Mittel beträgt zum Jahresende € 2.981,58.

Der Schuldenstand per 31.12.2022 bleibt fast unverändert zum Vorjahr bei € 10 604 995,62.

Das Nettovermögen des Vermögenshaushaltes beträgt € 10 896 575,14.

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde innerhalb des Auflagezeitraumes vom Prüfungsausschuss überprüft und einstimmig beschlossen.

Als letzter Ort der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya wird nun auch in **Thures der Schmutzwasserkanal** errichtet. Im Zuge der Grabungsarbeiten wird auch die bestehende und bereits sehr in die Jahre gekommene Ortswasserleitung erneuert. Als Tagesordnungspunkte 5 bis 9 wurden folgende Leistungen jeweils an die Bestbieter einstimmig vergeben:

- Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Rohrlieferung an die Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.
- Vollbiologische Kläranlage an die Firma Schreiber-Awatec
- Prüfmaßnahmen an die Fa. Maier-Bauer Prüftechnik
- Bauaufsicht für die Errichtung der Ortskanalisation, Kläranlage und Sanierung Ortswasserleitung an das Technische Büro Kobalt.

Für die weitere Inanspruchnahme von Förderung für den Bereich Wasserver- und Abwasserentsorgung ist es erforderlich, einen sogenannten **Leitungskataster** zu erstellen. Seitens der Gemeinde wurden drei Angebote eingeholt und an das Ziviltechnikerbüro Steinbacher + Steinbacher vergeben.

In der Katastralgemeinde Goschenreith wurden 4 neue Baugrundstücke aufgeschlossen. Durch die Aufschließung wurden von den Grundstückseigentümern Grundstücksteile an das öffentliche Gut abgetreten. Für das eingetragene **Leitungsrecht** auf einem der Privatgrundstücke konnte die **Löschungserklärung** beschlossen werden. In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls die **Erweiterung der Ortskanalisation** für die neuen Grundstücke in Goschenreith an die Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. vergeben.

Der Kubota Kommunaltraktor, welcher sich seit 1996 am Bauhof im Einsatz befindet, muss aus Altersgründen ersetzt werden. Der **Ankauf** eines neuen **Kommunaltraktors** der Marke ISEKI, inkl. der notwendigen Aufbauten, wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Weiters wurden noch der **Gemeindebeitrag** für den Ankauf von **Wildwarnreflektoren** entlang der Straßen im Jagdrevier Karlstein und der **Gemeindebeitrag** für die **Anschaffung** eines gebrauchten **Feuerwehrfahrzeuges für die FF Obergrünbach** beschlossen.